

	<p>Objekt: Maximianus I. (Herculius)</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 32469</p>
--	--

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem 1797 geborgenen Fund von Szilágysomlyó (heute Șimleu Silvaniei / Rumänien).

Es handelt sich womöglich um eine achtfachen Aureus.

Vorderseite: Büste des Maximianus I. Herculus nach rechts

Rückseite: Brustbild des Herkules nach links, mit Keule und Löwenfell

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 53.43 g; Durchmesser: 0 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	293-294 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Szilágysomlyó (Șimleu Silvaniei)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Maximian Herculius (240-310)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätantike

Literatur

- RIC VI, 1.